

Theaterarbeit bei IN VIA

Ein Erfolgsmodell zur beruflichen Integration von Benachteiligten

Gemeinsam Ausgrenzung verhindern!

*Ein Auftritt auf der Bühne –
Vorbereitung für den Auftritt im Leben*



Ziele für die Theaterarbeit



**Integration in den Ausbildungs- und
Arbeitsmarkt
Spracherwerb
Psychische Stabilisierung
Erwerb von personalen
und sozialen Kompetenzen
Förderung der interkulturellen
Fähigkeiten / Dialogs**

Historie



**Beginn 2001,
Veränderungen der
Zielgruppen,
Finanzierungsarten**

Struktur und Angebot

Schulische
und
berufliche
Qualifizierung

Handlungs
orientiert



Theaterarbeit

Theaterarbeit/
Pädagogik
Rollenspiel
Darstellendes
Spiel



Soziale und
personale
Kompetenzen



Zielgruppe/Teilnehmende



Alter 17-27 Jahre

**Heterogene Bildungs- und
Lebensbiographien**

Unterschiedliche Nationalitäten

Unsichere Aufenthaltstati



Jugendarmutskonferenz 4. und 5. Juni 2013 BAG KJS



IN VIA Theater- auf einen Blick



600 Schüler-/innen

400 Teilnehmer/-innen

55 Pädagogen/-innen

6200 Zuschauer

**25 Workshop -
Teilnehmer
bundesweit**

**Auftritte in Berlin,
Osnabrück, Bonn,
Präsentation in
Bilbao//(*Projekt
Südafrika*)**

**Frühlingserwachen Was ihr wollt
Wolkenkuckusheim Schiller's Räuber
Diener zweier Herren Chiogga
Der Streit Sommernachtstraum
Der Widerspenstigen Zähmung Faust**

Erfolge und die „Folgen“



**Sensibilisierung der Öffentlichkeit,
Unternehmen, Behörden, Schulen**

**Schulische, berufliche und
gesellschaftliche Integrationserfolge**

**Etablierung einer neuen Fördermethode
in der Berufshilfe**

Aufbau und Ergänzung von Netzwerken

**Partnerprojekt in den Townships von
Südafrika**

Folgeprojekt „Vorbilder inspirieren“

Vorbilder inspirieren



Tanz und Theater mit Roma Multiplikatoren

- Kultur erleben
- Angebote an Schulen
- Ausbildung zum Trainer

Evaluationsergebnisse



- ✓ Die Theaterarbeit ist als ganzheitlicher Ansatz zu betrachten und bietet eine gute Möglichkeit zur beruflichen Qualifizierung und dem Erwerb und Stärkung von Sprach- und Schlüsselkompetenzen beizutragen und somit auf den Arbeitsmarkt und seine Herausforderungen vorzubereiten.
- ✓ Stärkung von Toleranz sowie der Ausbau der Demokratisierungsfähigkeit der Jugendlichen wurden angestoßen und erfolgreich umgesetzt.

Evaluationsergebnisse



- ✓ Generell zeigen die Betriebe die Bereitschaft den Integrationsprozess der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Es zeigt sich, dass vor allem kleine und mittlere Betriebe sehr gut geeignet sind, sich auf die Anliegen der Jugendlichen während des Praktikums einzulassen, gerade wenn diese Betriebe selber in einem sozialen Bereich ansässig und/ oder bereits Kooperationspartner von IN VIA sind.
- ✓ Die Aufführungen können als Chance angesehen werden, Wahrnehmungsmuster, Werthaltungen und Rollenmuster gegenüber Jugendlichen mit Migrationshintergrund und benachteiligten Jugendlichen zu verändern. Die Aufführungen haben einen hohen Stellenwert in der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes.

Erfahrungen und Ausblick



- **Kontinuierliche konzeptionelle Verbesserung, angelehnt an gesellschaftliche Herausforderungen, Kulturelle Elemente an Schulen**
- **Entwicklung von Qualitätsmerkmalen, Aufnahme in die Qualitätspolitik des Verbandes**
- **wirtschaftliche Absicherung**
- **Zwischensysteme reduzieren**

**17./18. 07. 2013 / 19:00Uhr:
Doppelpremiere Romeo und Julia
Alter Wartesaal Köln**

